

Herzlich willkommen zum
Gottesdienst
der Lutherischen Freikirche Wangen i.A.



am 3. Sonntag nach Trinitatis



*Der Menschensohn ist gekommen,
zu suchen und selig zu machen,
was verloren ist.*

Lukas 19,10

Eingangslied: „Die güldne Sonne“ (LG 410, 1-3)

1. Die güldne Sonne / voll Freud und Wonne / bringt unsern Grenzen / mit ihrem Glänzen / ein herzerquickendes, liebliches Licht. / Mein Haupt und Glieder, / die lagen darnieder; / aber nun steh ich, / bin munter und fröhlich, / schaue den Himmel mit meinem Gesicht.
2. Mein Auge schauet, / was Gott gebauet / zu seinen Ehren / und uns zu lehren, / wie sein Vermögen sei mächtig und groß, / und wo die Frommen / dann sollen hinkommen, / wenn sie mit Frieden / von hier sind geschieden / aus dieser Erde vergänglichem Schoß.
3. Lasset uns singen, / dem Schöpfer bringen / Güter und Gaben, / was wir nur haben, / alles sei, Herr, dir zum Opfer gesetzt! / Die besten Güter / sind unsre Gemüter; / dankbare Lieder / sind Weihrauch und Widder, / an welchen er sich am meisten ergötzt.

Eingangspsaln: (LG 544)

I: Wende dich zu mir und sei mir gnädig, Herr;

II: **denn ich bin einsam und elend.**

I: Sieh an meinen Jammer und Elend

II: **und vergib mir alle meine Sünden!**

I: Nach dir, Herr, verlanget mich. Mein Gott, ich hoffe auf dich;

II: **lass mich nicht zuschanden werden.**

L: Ehre sei dem Vater und dem Sohn,

G: **und dem Heiligen Geist.**

L: Wie es war im Anfang, jetzt und immerdar,

G: **und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.**

L: Kyrie eleison

G: **Herr, erbarme dich!**

L: Christe eleison

G: **Christus, erbarme dich!**

L: Kyrie eleison

G: **Herr, erbarm dich über uns!**

L: Ehre sei Gott in der Höhe.

G: **Allein Gott in der Höh sei Ehr und Dank für seine Gnade,**

darum, dass nun und nimmer mehr uns rühren kann kein Schade.

**Ein Wohlgefalln Gott an uns hat; nun ist groß Fried ohn Unterlass,
all Streit hat nun ein Ende. (LG 247,1)**

L: Der Herr sei mit euch.

G: **Und mit deinem Geist.**

L: Lasst uns beten.

Sammlungsgebet

G: Amen

Erste Lesung: 1. Petrus 5,6-11

nach der Lesung antwortet die Gemeinde:

G: Halleluja, Halleluja.

Gemeindelied: „Ach Gott verlass mich nicht!“ (LG 313, 1-3)

1. Ach, Gott, verlass mich nicht! / Gib mir die Gnadenhände. / Ach, führe mich, dein Kind, / dass ich den Lauf vollende / zu meiner Seligkeit. / Sei du mein Lebenslicht, / mein Stab, mein Hort, mein Schutz. / Ach, Gott, verlass mich nicht!
2. Ach, Gott, verlass mich nicht! / Regiere du mein Wollen. / Ach, lass mich nimmermehr / in Sünd und Schande fallen. / Gib mir den guten Geist, / gib Glaubenszuversicht, / sei meine Stärk und Kraft. / Ach, Gott, verlass mich nicht!
3. Ach, Gott, verlass mich nicht! / Ich ruf aus Herzensgrunde: / Ach, Höchster, stärke mich / in jeder bösen Stunde. / Wenn mich Versuchung plagt / und meine Seel anficht, / so weiche nicht von mir. / Ach, Gott, verlass mich nicht!

Zweite Lesung: Lukas 15,1-10

nach der Ankündigung antwortet die Gemeinde:

G: Ehre sei dir Herre!

nach Verlesung des Textes folgt:

L: Gelobt seist du, Herr Jesus!

G: Lob sei dir, o Christus!

Apostolisches Glaubensbekenntnis

Ich glaube an **Gott, den Vater**, den Allmächtigen, den Schöpfer des Himmels und der Erde.

Und an **Jesus Christus**, seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn, empfangen vom Heiligen Geist, geboren von der Jungfrau Maria, gelitten unter Pontius Pilatus, gekreuzigt, gestorben und begraben; niedergefahren zur Hölle, am dritten Tage auferstanden von den Toten, aufgefahren in den Himmel, er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, von dort wird er kommen zu richten die Lebenden und die Toten.

Ich glaube an den **Heiligen Geist**, eine heilige christliche Kirche: die Gemeinde der Heiligen; Vergebung der Sünden, Auferstehung des Leibes und das ewige Leben. Amen.

Gemeindelied: „Ach Gott verlass mich nicht!“ (LG 313, 4+5)

4. Ach, Gott, verlass mich nicht! / Ach, lass dich doch bewegen. / Ach, Vater, kröne doch / mit reichem Himmelssegen / die Werke meines Amts, / die Werke meiner Pflicht, / zu tun, was dir gefällt. / Ach, Gott, verlass mich nicht!

5. Ach, Gott, verlass mich nicht! / Ich bleibe dir ergeben. / Hilf mir, o großer Gott,
/ recht glauben, christlich leben / und selig scheiden ab, / zu sehn dein Ange-
sicht. / Hilf mir in Not und Tod. / Ach, Gott, verlass mich nicht!

Predigt zu 2. Mose 19,2-8: Du bist Gottes kostbares Eigentum

Predigtlied: „Lobe den Herren den mächtigen König der Ehren“ (LG 379, 1-3)

1. Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren, / meine geliebete Seele,
das ist mein Begehren. / Kommet zuhauf, / Psalter und Harfe, wacht auf, / las-
set den Lobgesang hören!
2. Lobe den Herren, der alles so herrlich regieret, / der dich auf Adellers Fittichen
sicher geführt, / der dich erhält, / wie es dir selber gefällt; / hast du nicht die-
ses verspüret?
3. Lobe den Herren, der kunstvoll und fein dich bereitet, / der dir Gesundheit
verliehen, dich freundlich geleitet. / In wieviel Not / hat nicht der gnädige
Gott / über dir Flügel gebreitet!

Fürbittengebet und Vaterunser

Segen

L: Geht hin im Frieden des Herrn.

G: **Gott sei ewiglich Dank.**

L: *spricht den Aaronitischen Segen*

G: **Amen, Amen, Amen.**

Schlusslied: „Die güldne Sonne“ (LG 410, 11+12)

11. Willst du mich kränken, / mit Galle tränken / und soll an Plagen / ich auch
was tragen, / wohlan, so mach es, wie dir es beliebt. / Was gut und nützlich, /
was schädlich und nichtig / meinem Gebeine, / das weißt du alleine, / hast nie-
mals einen zu schmerzlich betrübt.
12. Kreuz und Elende / das nimmt ein Ende; / nach Meeresbrausen / und Windes-
sauen / leuchtet der Sonne gewünschtes Gesicht. / Freude in Fülle / und se-
lige Stille / wird mich erwarten / im himmlischen Garten; / dahin sind meine
Gedanken gericht'.

*Mit dem Wochenspruch aus Lukas 19
wünschen wir Gottes Segen und eine behütete neue Woche!*



Lutherische Freikirche Wengen i.A.

Diaspora-Pfarramt Süd der ELFK

Pastor Jonas Schröter

E-Mail: Pfarrer.jschroeter@elfk.de

www.kleineKraft.de

